

Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Maßnahmenbeschreibung Übergang Schule-Beruf

| | |
|--|----------------------|
| Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) | Kommunales Jobcenter |
| Kurzbeschreibung/ Ziel | |
| Zielsetzung der außerbetrieblichen Berufsausbildung (BaE) ist es, Jugendliche die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung besondere Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. | |
| Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung | |
| <p>Jugendliche und junge Erwachsene als Bewerber gemeldete Ausbildungssuchende, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Erstausbildung haben • die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und • wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen können. <p>Ziel ist die Erlangung eines anerkannten Berufsabschlusses und die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt.</p> | |
| Dauer | |
| In der Regel 2 Jahre, es sei denn der Bewerber kann nach Beginn der BaE in eine betriebliche Ausbildung einmünden oder ist Rehabilitand (dann 3 Jahre) | |
| Methode | |
| Fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung durch einen Bildungsträger | |
| Ansprechpartner | |
| <p>Vermittlungsfachkräfte in den Dienststellen des Jobcenters. Landkreis Vorpommern-Rügen Der Landrat Kommunales Jobcenter Tel.: +49 (3831) 357-3000 Fax: +49 (3831) 357-444030 E-Mail: KJC-VR@lk-vr.de</p> | |